

4.3 Militärische Fachbegriffe

4.3.1 Die k. u. k. Armee⁹²⁷

Rang- klassen	Chargengrade/Dienstverhältnisse	Verbnde
A. Offiziere		
1. Generale		
I.	Feldmarschall (Armee-Oberkommandant)	Heeresgruppe: Sie wurde aus mehreren Armeen gebildet.
II.	Generaloberst (Armee-Kommandant)	Armee: Dieser Verband wurde aus zwei bis vier Korps gebildet.
III.	Feldzeugmeister: General der Kavallerie oder Infanterie (Armee- oder Gruppen-kommandant)	Korps: Es wurde aus mindestens drei Divisionen gebildet.
IV.	Feldmarschalleutnant (Korps-, Divisions- Kommandant)	Division: Verband aus mindestens drei Regimentern
V.	Generalmajor (Brigadier)/Generalstabsarzt	Brigade: Mindestens zwei Divisionen bildeten eine Brigade.
2. Stabs-offiziere		
VI.	Oberst (Regiments-Kommandant)/ Oberstabsarzt 1. Klasse	Regiment: Es bestand aus drei bis vier Bataillonen. Bataillon (amtliche Abkürzung: Baon): Verband von mehreren Kompanien (ca. 1.000 Mann)
VII.	Oberstleutnant (Regiments-, Bataillons- oder Abteilungs-Kommandant)/ Oberstabsarzt 2. Klasse	
VIII.	Major (Bataillons- oder Abteilungs-kommandant)/ Stabsarzt	

927 Zu den Angaben der Tabelle vgl. Echo Spezial Nr. 7, 24.09.2003, S. 38; Hugo SCHMID, Taktisches Handbuch, 17. Aufl., Wien 1917, S. 10; KNSTNERS sterr.-ung. Kriegs-Taschen-Kalender. Zum Gebrauche für alle Militärpersonen für das Jahr 1918, 32. Aufl., B. Leipa, S. 33-35.

<p>3. Oberoffiziere</p> <p>IX.</p> <p>X.</p> <p>XI.</p>	<p>Hauptmann (Kompanie- oder Batteriekommandant)/Regimentsarzt</p> <p>Oberleutnant (Kompanie-, Batterie- oder Zugskommandant)/Oberarzt</p> <p>Leutnant (Zugskommandant)/Assistenzarzt</p>	<p>Kompanie: (früher auch: Kompagnie) Einheit, bestehend aus drei oder vier Zügen, sie hatte ca. 250 Mann.</p> <p>Batterie: Der Kompanie entsprechende militärische Grundeinheit</p> <p>Zug: Teileinheit einer Kompanie, bestehend aus vier Schwärmen (ca. 60 Mann)</p>
<p>B. Unteroffiziere</p>	<p>Fähnrich/ (Kadett, Offiziersanwärter) <small>Die Absolventen der Kadettenschulen wurden als Fähnriche ausgemustert und nach kurzem Truppendienst zu Leutnants befördert.</small></p> <p>Offiziersstellvertreter Stabsunteroffizier Feldwebel/Oberjäger/ Wachtmeister/Feuerwerker/Feld- (Festungs-)Telegraphist Zugsführer/Telegraphist Korporal/Unterjäger/Geschütz- vormeister/Telefonist Gefreiter/Patrouillenführer/ Vormeister</p>	<p>Schwarm: Kampfgemeinschaft von rund fünfzehn Mann, meist unter Führung eines Unteroffiziers</p>
<p>Gemeiner Soldat (Soldat ohne militärischen Dienstgrad)</p>	<p>Infanterist/Jäger/Dragoner/ Husaren/Ulanen/ Ober- und Unterkanonier/ Sappeur-Pionier/Fahrkanonier</p>	

Die Truppenstärken konnten stark variieren. Außerdem gab es zwischen Kriegs- und Friedenszeiten Differenzen in der Zuordnung der Chargengrade und Dienstverhältnisse zu den einzelnen Verbänden bzw. Funktionen.

4.3.2 Glossar⁹²⁸

Aeroplane	Flugzeuge
Artillerie	Meist mit schweren Geschützen (= fahrbare oder fest montierte schwere Feuerwaffen) ausgerüstete Truppengattung, deren Aufgabe es war, andere Waffengattungen, v. a. die Infanterie, zu unterstützen; schweres Geschütz, Geschütze. Im Gebirgskrieg waren die Mörser und Haubitzen die wirkungsvollsten Artilleriegeschütze.
Assentierung	Musterung; das Erscheinen des Stellungspflichtigen vor der Stellungskommission, um dessen Tauglichkeitsgrad festzustellen.
Bajonett	Auf das Gewehr aufsetzbare Hieb-, Stoß- und Stichwaffe mit Stahlklinge; Seitengewehr
Ballone	Papierballons, gefüllt mit Wasserstoffgas, mit denen Propagandamaterial zu den feindlichen Stellungen transportiert wurde.
Bayerisches Leibregiment	Es war Teil des „Deutschen Alpenkorps“ und unterstützte die wenigen österreichischen Truppen bei der Verteidigung der Tiroler Grenze, nicht zuletzt, um einen feindlichen Durchbruch nach Süddeutschland zu verhindern.
Belobung	Ein offizielles Lob von Seiten der Vorgesetzten
Blindgänger	Explosivgeschoss, das aufgrund eines Zünderversagens im Ziel nicht detoniert.
Charge	Dienstgrad; Person mit einem Dienstgrad
Dekorierung	Verleihung von Verdienstzeichen
Desertion	Fahnenflucht
Enthebung	Entlassung vom Militärdienst
Ekrasitgranaten	Granaten mit Ekrasit: Sprengstoff, der Pikrinsäure enthält
exerzieren	Militärische Ausbildungsübungen machen
fassen	Als Zuteilung in Empfang nehmen: Essen, Proviant, Munition
Feldruf	Kodierter Ruf zur Verständigung

⁹²⁸ Zu den Begriffserklärungen vgl. SCHMID, Taktisches Handbuch; WALDSCHÜTZ, Einführung in das Heerwesen; Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Lexikon von A-Z; Duden Deutsches Universalwörterbuch; KÜBLER/REIDER, Krieg um Sexten; Walther SCHAUMANN, Vom Ortler bis zur Adria. Die Südwest-Front 1915-1918 in Bildern. Dall'Orles all'Adriatico. Immagini del fronte italo-austriaco 1915-1918, Wien 1993; KÜSTNERS österr.-ung. Kriegs-Taschen-Kalender; Otto STOLZ, Geschichte der Verwaltung Tirols.

Garnison	Gesamtheit der an einem Standort stationierten Besatzungstruppen; Standort einer Besatzungstruppe
Gattie	Unterhose
Infanterie	Die auf den Nahkampf spezialisierte Waffengattung der Landstreitkräfte; das Maschinengewehr avancierte zur wichtigsten Waffe der Infanterie im Feuerkampf; Bezeichnung für die Fußtruppen dieser Waffengattung.
Kaiserjäger	Am 17. Mai 1815 ordnete Kaiser Franz I. die Errichtung eines Kaiserjägerregiments in Tirol und Vorarlberg an. Es war Teil des stehenden Heeres der Donaumonarchie. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges zunächst an die Ostfront befohlen, kam ein Teil der noch intakten Kaiserjägerformationen im Herbst 1915 an der Tiroler Front zum Einsatz.
Kaverne	In den Fels gesprengte künstliche Höhle, diente zur gedeckten Aufstellung von Unterkünftsgebäuden, Munitionsbehältern, Geschützen
Kommiss	Ursprünglich: Heeresvorräte; Militär, Militärdienst
Landsturm	Siehe Kapitel „2. 4 Im Kriegsdienst“
Legitimationskapsel	Dokument, mit dem sich die Soldaten ausweisen konnten
marode	Marschunfähig, krank sein
Marschbataillon	Im Hinterland aus den Reservekadern zusammengestellter Ersatzverband, der die Ausbildung der Reservemannschaften vervollständigt und gegebenenfalls die an der Front stehenden Feldbataillone auffüllt. In Notlagen wurden Marschbataillone oft als selbständige Bataillone an der Front eingesetzt.
Marschkompanie	Ersatzverband
Menage	Essen, Verpflegung bei der Truppe
Militärtaxpflichtige	Militärtaxe (= Wehrgeld) bezahlten Untaugliche für jedes Jahr, in dem sie dienstpflchtig gewesen wären. Von all jenen, welche ihre Wehrpflicht in der 1. Linie infolge körperlicher Nichteignung nicht erfüllen konnten, wurde eine Wehrsteuer (in Österreich-Ungarn Militärtaxe genannt) eingehoben. Diese Steuer konnte entweder als einmaliger Betrag erlegt werden, oder als jährliche Steuer während der Zeit, welcher der Betreffende sonst dienstpflchtig gewesen wäre.

Minenwerfer	Schweres Steilfeuergeschütz (→Mörser), mit dem Minengranaten (Minen) abgeschossen wurden
Mobilisierung	Übergang vom Friedensstand in den Kriegsstand durch die Einberufung der Reservisten; Fertigstellung der Armeen in den Ausrüstungsstationen durch Annahme der Kriegsformation
Mörser	Schweres Geschütz mit kurzem, großkalibrigem Rohr; Granatwerfer; gehört zur schweren Angriffsartillerie; das modernste Geschütz der österreichisch-ungarischen Armee war der 30,5-cm-Mörser, ein Sondergeschütz zur Zerstörung von Befestigungsanlagen
Offiziersdiener	Gemeiner Soldat, der einem Offizier diente (z. B. Stiefel putzen, Koffer tragen)
Ordonnanz	Befehl, Anordnung; Soldat, der einem Offizier zur Befehlsübermittlung zugeteilt war, z. B. Telefonordonnanz, Zimmerordonnanz
Patrouille	Kleine Kampfgemeinschaft (selten mehr als zehn Mann), meist unter Führung eines Offiziers oder erfahrenen Feldwebels. Im Krieg wurden auch niedrigere Chargen, die in der Friedenszeit-Theorie nicht für diese Aufgaben vorgesehen waren, als Patrouillenfürher zugeteilt. Die Patrouille war eine flexible Kleinsteinheit, die für jede Aufgabe neu zusammengestellt wurde. Mögliche Aufgabenbereiche: Aufklärung, Artillerie- Feuerleitung, Kampfauftrag, Sicherungsaufgaben in Flanken (z. B. Horchpatrouille).
Pioniere	Soldaten der Pioniertruppe: auf technische Aufgaben (z. B. Brückenbau, Sprengungen) spezialisierte Kampfunterstützungstruppe des Heeres
Plänkelei	Ein kurzes, verhältnismäßig unbedeutendes Gefecht
Putzer	Verweis
Rapport	Dienstliche Meldung; Bericht (an einen Vorgesetzten)
Rekruten	Soldaten in der Grundausbildung
Repetiergewehr	Automatisches Gewehr mit einem Magazin; Mehrlader; Hauptwaffe der Infanterie bei Kriegsbeginn
Reveille	Weckruf, -signal
Salven	Feuerart; (auf ein Kommando gleichzeitig abgefeuerte) Anzahl von Schüssen aus Gewehren oder Geschützen
Sappeure	Sie waren mit dem Bau von Sappen (= Laufgräben in Richtung auf die feindlichen Stellungen) beschäftigt.

Schanzen	Als Verteidigungsanlage aufgeworfene Erdwälle (= Stellungen- gräben)
Schilderhäusl	Holzhäuschen zum Unterstellen für die Schildwache (= aus einem oder mehreren bewaffneten Soldaten bestehende militärische Wache, besonders vor einem Eingang)
Schrapnell	Sprenggeschoss mit Kugelfüllung; ein mit kleinen Hartbleikugeln gefülltes Schrapnell explodierte im Flug oder beim Aufschlag.
Schwarmlinie	Gefechtsform; die Schwarmlinie führte den Feuerkampf.
Spielbuben	Die bei der Assentierung (Musterung) für tauglich erklärten Männer nannte man in Tirol mundartlich „Spiel“- oder „Leasluben“ („Leasl“: Los). Durch das Los wurde bestimmt, ob man zur zweijährigen (ab 1913, vorher dreijährigen) aktiven Dienstzeit oder zur kurzen achtwö- chigen Ausbildung in der Ersatzreserve bestimmt wurde.
Spritzen	(automatische) Feuerwaffen
Standeschützen	Mit der Schießstandordnung vom 25. Mai 1913 wurden die Schieß- stände zu Körperschaften mit militärischem Charakter und damit Teil des Landsturms. Als am 18. Mai 1915 Kaiser Franz Joseph I. die Mobilisierung der Standeschützen befahl, befanden sich die dienst- pflichtigen Jahrgänge bereits im Felde. Übrig blieben ganz junge und ganz alte, teilweise noch nicht oder nicht mehr sturmpflichtige Schützen: rund 24 000 Mann – das letzte Aufgebot Tirols.
Stutzen	Gewehr mit kurzem Lauf
Superarbi- trierung	Visite, bei der Militärpersonen für dienstuntauglich erklärt wurden
Tagcharge	Soldat mit einem Dienstgrad, der Tagdienst hatte
tempieren	Den Zünder von Hohlgeschossen auf eine bestimmte Brennzeit einstellen
Tiroler Landeschützen	Die Tiroler Landeschützen, seit 1871 reguläre Truppe der k. k. Landwehr, wurden 1906 zur Hochgebirgstruppe umorganisiert. Bei Kriegsbeginn wurden sie außerhalb Tirols eingesetzt, lediglich Marschbataillone blieben in Tiroler Garnisonen und wurden 1915 an der Tiroler Grenze eingesetzt. 1917 erhielten sie aufgrund ihrer besonderen Verdienste von Kaiser Karl den Ehrentitel „Kaiser- schützen“, somit wurden sie den Kaiserjägern gleichgestellt.
Train	Truppe, die für den Nachschub sorgte; Trainer: Angehörige dieser Truppe

Trommelfeuer	Anhaltendes, starkes Artilleriefeuer (zur Vorbereitung eines Angriffs): Durch das zusammengefasste Feuer der gesamten Artillerie sollen die gegnerischen Stellungen bis zur „Sturmreihe“ zerstört, Gegenangriffe bereits in der Bereitstellung zerschlagen und der Nachschub unterbunden werden.
Vedetten	Vorgeschobene Posten, Alarmstellungen einer Feldwache
Vergatterung	Das Zusammenrufen der Soldaten (zum Befehlsempfang)
Visite	Zur Überprüfung besichtigen, besuchen (z. B. Wäschevisite, Gewehrvisite, Konservervisite, Läusevisite)

Quellen- und Literaturverzeichnis

Gedruckte und ungedruckte Quellen

Archiv Franziskanerkloster Innichen

- Chronik des Franziskanerklosters Innichen, Prot. Band IV.

Gemeindearchiv Ahrntal

- Historische Familienbögen
- Verbale del Consiglio Comunale vom 28.02.1926, Comune di Lutago, Registro dei Verbali di Deliberazione

Gemeindearchiv Innichen

- Akten der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Grundbuchsamt Bruneck

- Grundbuchsauszüge (Katastralgemeinden Sand und Luttach)

LADURNER-PARTHANES Matthias, Kriegstagebuch eines Kaiserjägers, Bozen 1996.

Luttach an der Ahr. 300 Jahre selbständige Seelsorge, hrsg. vom Redaktionsteam unter der Leitung von Joseph Hopfgartner MHM, St. Johann in Ahrn 1987.

MITTERMAIER Johann, Der Schrecken des Krieges. Die Erinnerungen eines Südtiroler Kaiserjägers aus dem 1. Weltkrieg, Brixen 2005.

MÖRL Anton, Die Standschützen im Weltkrieg, Innsbruck 1934.

OBERKOFER Gerhard, Das Tagebuch von Hauptmann Hugo Huslig im 2. Tiroler Kaiserjäger-Regiment, in: Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde 53 (1989), S. 67-103.

Österreichisches Staatsarchiv (ÖStA), Kriegsarchiv Wien (KA)

- Mannschaftsbelohnungsakten (MBA), Karton 854
- Materielle Vorsorgen, Verpflegung und Ernährung, (Der Gebirgskrieg; 1. Teil, 8. Heft), Wien 1918.
- Sanitätswesen, Gesundheitspflege und Verwundetentransport, (Der Gebirgskrieg, I. Teil, 10. Heft), Wien 1918.
- Unterkünfte. Wasser- und Holzversorgung (Der Gebirgskrieg; I. Teil, 7. Heft), Wien 1918.
- Verpflegung und Ernährung. Unterkünfte. Gesundheitspflege und Verwundeten (Kranken)transport, (Spezialheft Nr. 6; Entwurf), Wien 1917.
- SCHMID Hugo, Taktisches Handbuch, 17. Aufl., Wien 1917.

Pfarrarchiv Luttach/Ahrntal

- Taufbuch, Bd. V, 1869-1925
- Trauungsbücher: Bd. IV, 1829-1868; Bd. V, 1869-1979
- Sterberegister, Bd. V, 1869-1925

Privatarchiv Fam. Adolf Außerhofer, Luttach

- Tagebuch von Karl Außerhofer
- Briefe und Verträge von Karl und Georg Außerhofer
- Erbvertrag von Josef Steger
- Künstlers österr.-ung. Kriegs-Taschen-Kalender. Zum Gebrauche für alle Militärpersonen für das Jahr 1918, 32. Aufl., B. Leipa.
- Österreichischer Bürgermeister-Almanach 1848-1908, hrsg. von Ignaz TENGER, Jubiläums-Widmung zur Feier des 60jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner kaiserl. und königl. Apostolischen Majestät Franz Josef I., Wien 1908.

Privatarchiv Fam. Johann Außerhofer, Gais

- Militär- bzw. Landwehrpass von Karl Außerhofer

Privatarchiv Fam. Jakob Gasteiger, Luttach

- Kriegstagebuch von Stefan Gasteiger

Privatarchiv Fam. Ernst Hofer, Sand in Taufers

- Tiroler Landesausschuss (Hrsg.), Sammlung von Gesetzen, Verordnungen und Ent- zum Gebrauche bei der Verwaltung der tirolischen Gemeinden, Innsbruck 1905.

Privatarchiv Sigrid Wisthaler, St. Georgen

- Gesprächsprotokolle mit
Adolf Außerhofer
Johann Außerhofer
Josef Außerhofer
Josefine Außerhofer Obergasteiger
Karl Kirchler
Luisa Außerhofer
Margareth Außerhofer Leiter
Marianna Außerhofer Gartner
Maria Ludwig Außerhofer
- Fotos Fam. Außerhofer
- Sterbebilder Fam. Außerhofer

Südtiroler Landesarchiv (SLA)

- Verfachbuch Taufers 321, fol. 646-651

Tiroler Landesarchiv (TLA)

- Landesevidenzstelle (Grundbuchblätter)
- Amtskalender für Tirol und Vorarlberg 1903-1913.

WALDSCHÜTZ Otto, Einführung in das Heerwesen. 2. Heft. Ergänzung und Ausbildung der Kriegsmacht, 2. Aufl., Wien 1911.

Das Kriegstagebuch des Karl Außerhofer

WEBER Fritz, Der Alpenkrieg, Salzburg 1996.

WINTERSPERGER Anton, Das Gemeinde-Gesetz für die gefürstete Grafschaft Tirol: populär erklärt und mit allen erforderlichen Formularen erläutert von Anton Wintersperger, Wien 1866.

WINTERSPERGER Anton, Handbuch der Gemeindevorsteher: eine Sammlung aller den selbstständigen Wirkungskreis der Gemeinden bildenden Gesetze und Verordnungen/zusammengest., populär erklärt und mit vielen Formularen erläutert von Anton Wintersperger, Wien 1864.

Mitteilungsblätter/Zeitungen/Zeitschriften

- Bozner Nachrichten
- Der Schlern
- Dolomiten
- ECHO Spezial
- Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahrntal

Kartenmaterial

- Topographische Wanderkarte, Lienzer Dolomiten – Lesachtal (Blatt 47), 1 : 50 000, Kompass.
- Topographische Wanderkarte, Trento – Lévico – Lavarone (Blatt 75), 1 : 50 000, Kompass.
- Topographische Wanderkarte, Altopiano dei Sette Comuni (Blatt 78), 1 : 50 000, Kompass.
- Topographische Wanderkarte, Die Dolomitenfront 1915/17 (Blatt 972), 1 : 50 000, Kompass.
- Topographische Wanderkarte, Cortina d’Ampezzo (Blatt 3), 1 : 25 000, Tabacco.
- Topographische Wanderkarte, Sextener Dolomiten (Blatt 10), 1 : 25 000, Tabacco.
- Schulhandkarte, 1 : 400 000, Freytag-Berndt u. Artaria.
- Straßenkarte Slowenien - Kroatien, 1 : 500 000, Belletti.

Wörterbücher

DUDEN Deutsches Universalwörterbuch A-Z.

KLUGE, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache.

ÖSTERREICHISCHES WÖRTERBUCH.

SCHATZ Josef, Wörterbuch der Tiroler Mundarten, für den Druck vorbereitet von Karl

Finsterwalder, 2 Bd., (Schlern-Schriften; 119/120), unveränderte Nachdrucke der Ausgaben Innsbruck, 1955/56–1993.

Literatur

- AICHINGER Wolfram, Was nicht erzählt wird. Kultur und außersprachliche Kognition, in: Historische Anthropologie. Kultur, Gesellschaft, Alltag 7 (1999), S. 467– 472;
- ALEXANDER Helmut/LECHNER Stefan/LEIDLMAIR Adolf, Heimatlos. Die Umsiedlung der Südtiroler, hrsg. vom Tiroler Landesinstitut (Innsbruck und Bozen), Wien 1993.
- ALLMAYER-BECK Johann Christoph/LESSING Erich, Die K. (u.) K.-Armee 1848-1914, München/Gütersloh/Wien 1974.
- BARTH-SCALMANI Gunda, Kranke Krieger im Hochgebirge. Einige Überlegungen zur Mikrogeschichte des Sanitätswesens an der Dolomitenfront, in: MAZOHL-WALLNIG Brigitte/BARTH-SCALMANI Gunda/KUPRIAN Hermann (Hrsg.), Ein Krieg – zwei Schützengräben, Österreich-Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915-1918, Bozen 2005, S. 321-340.
- BEIMROHR Wilfried, Die Landes- bzw. Kaiserschützen im Ersten Weltkrieg, in: HINTERSTOISSER Hermann/ORTNER M. Christian/SCHMIDL Erwin A. (Hrsg.), Die k. k. Landwehr Gebirgstruppen. Geschichte, Uniformierung und Ausrüstung der österreichischen Gebirgstruppen von 1906 bis 1918, Wien 2006, S. 38-63.
- BERDING Helmut/HELLER Klaus/ SPEITKAMP Wilfried (Hrsg.), Krieg und Erinnerung. Fallstudien zum 19. und 20. Jahrhundert, (Formen der Erinnerung; 4), Göttingen 2000.
- BERGHAHN Volker, Der Erste Weltkrieg, München 2003.
- BOERNER Peter, Tagebuch, Stuttgart 1969.
- BOHOM Martin, Soziale Heeresmissstände im Ersten Weltkrieg, in: WETTE Wolfram (Hrsg.), Der Krieg des kleinen Mannes. Eine Militärgeschichte von unten, München 1992, S. 136-145.
- BRANDAUER Isabelle/WERNARD Martin, „Servus Tagebuch – auf Wiederseh’n nach der Offensive“. Frontalltag österreichischer Soldaten im Gebirgskrieg 1915-1918 anhand von persönlichen Zeugnissen und offiziellen Aufzeichnungen, in: Der Schlern 78 (2004) 12, S. 16-26.
- BUSCHMANN Nikolaus/CARL Horst (Hrsg.), Die Erfahrung des Krieges. Erfahrungsgeschichtliche Perspektiven von der Französischen Revolution bis zum Zweiten Weltkrieg, (Krieg in der Geschichte; 9), Paderborn/München/Wien/Zürich 2001.
- COENEN-HUTHER Josette, Das Familiengedächtnis. Wie Vergangenheit rekonstruiert wird. Aus dem Französischen von Axel Eberhardt und Martina Wörner, (Edition discours; 14), Konstanz 2002.
- DEÁK István, Der k. (u.) k. Offizier 1848–1918. Wien/Köln/Weimar, 1991.
- DIETRICH Elisabeth, Der andere Tod. Seuchen, Volkskrankheiten und Gesundheitswesen im Ersten Weltkrieg, in: EISTERER Klaus/STEININGER Rolf (Hrsg.), Tirol und der Erste Weltkrieg, (Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte; 12), Innsbruck/Wien 1995, S. 255-275.
- ECKART Wolfgang U., Ungeziefer, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl., Paderborn/München/Wien/ Zürich 2004, S. 935/936.
- ECKART Wolfgang U./GRADMANN Christoph, Medizin, HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl., Paderborn/München/Wien/Zürich 2004, S 112-115.
- EIGENTLER Ernst, Tirol im Inneren während des Ersten Weltkrieges, phil. Diss., Innsbruck 1954.

Das Kriegstagebuch des Karl Außerhofer

- EPKENHANS Michael/FÖRSTER Stig/HAGEMANN Karen (Hrsg.), *Militärische Erinnerungskultur. Soldaten im Spiegel von Biographien, Memoiren und Selbstzeugnissen*, Paderborn 2006.
- FELLNER Fritz, *Der Krieg in Tagebüchern und Briefen. Überlegungen zu einer wenig genutzten Quellenart*, in: AMANN Klaus/LENGAUER Hubert (Hrsg.), *Österreich und der Große Krieg 1914-1918. Die andere Seite der Geschichte*, Wien 1989, S. 205-213.
- FONTANA Josef, *Geschichte des Landes Tirol, Bd. 3, Vom Neubau bis zum Untergang der Habsburgermonarchie (1848-1918)*, Bozen 1987.
- FÖRSTER Stig, *Vom europäischen Krieg zum Weltkrieg*, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), *Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl.*, Paderborn/München/Wien/Zürich 2004, S. 243-248.
- FRANK Susanne, *Chronik*, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), *Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl.*, Paderborn/München/Wien/Zürich 2004, S. 983-992.
- FUSSELL Paul, *The Great War and Modern Memory*, Oxford 1975.
- GEINITZ Christian, *Kriegsfurcht und Kampfbereitschaft. Das Augusterlebnis in Freiburg. Eine Studie zum Kriegsbeginn 1914*, (Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte. Neue Folge; 7), Essen 1998.
- GEMEINDE AHRNTAL (Hrsg.), *Ahrntal. Ein Gemeindebuch*, Steinhaus 1999.
- GIACOMEL Paolo, *Isidoro Alverà Graèr Standschütze d'Ampezzo. Diario di guerra 1915-1916. Son Pòuses – Col di Lana – Val Pusteria, Cortina 1999.*
- GROSS Gerhard P., *Stahlhelm*, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), *Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl.*, Paderborn/München/Wien/Zürich 2004, S. 863/864.
- GSCHLIESSER Oswald von, *Das Ende der Tiroler Kaiserjäger- und Kaiserschützenregimenter, in: Tirol im Kriegssommer 1914, in: Tirol – Österreich. Gesammelte Aufsätze zu deren Geschichte (Schlern-Schriften; 238)*, Innsbruck 1965, S. 168-173.
- GUNTERMANN Georg, *Vom Fremdwerden der Dinge beim Schreiben: Kafkas Tagebücheraler literarische Physiognomie des Autors*, (Studien zur deutschen Literatur; 111), Tübingen 1991.
- HAMANN Brigitte, *Der Erste Weltkrieg. Wahrheit und Lüge in Bildern und Texten*, München/Zürich 2004.
- HÄMMERLE Christa, *Die k. (u.) k. Armee als „Schule des Volkes“? Zur Geschichte der Allgemeinen Wehrpflicht in der multinationalen Habsburgermonarchie (1866–1914/18)*, in: JANSEN Christian (Hrsg.), *Der Bürger als Soldat. Die Militarisierung europäischer Gesellschaften im langen 19. Jahrhundert: ein internationaler Vergleich*, (Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung; 3), Essen 2004, S. 175-312.
- HADLER Frank, *Tschechoslowakei*, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), *Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl.*, Paderborn/München/Wien/ Zürich 2004, S. 929/930.
- HANISCH Ernst, *Männlichkeiten. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts*, Wien/Köln/Weimar 2005.
- HANSEN Ernst Willi, *Vom Krieg zum Frieden: Probleme der Umstellung nach dem ersten „gesamtgesellschaftlichen“ Krieg*, in: Bernd WEGNER (Hrsg.), *Wie Kriege enden. Wege zum Frieden von der Antike bis zur Gegenwart*, (Krieg in der Geschichte; 14), Paderborn/München/Wien/Zürich 2002, S. 163-185.

- HARTUNGEN Christoph von , Die Tiroler und Vorarlberger Standschützen – Mythos und Realität, in: EISTERER Klaus/ STEININGER Rolf (Hrsg.), Tirol und der Erste Weltkrieg, (Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte; 12), Innsbruck/Wien 1995, S. 61-104.
- HEISS Hans, Grandhotel Toblach, Grand Hotel Dobbiaco. Pionier des Tourismus in den Alpen. All'avanguardia del turismo nelle Alpi, Wien/Bozen 1999.
- HEISS Hans, Andere Fronten. Volksstimmung und Volkserfahrung in Tirol während des Ersten Weltkrieges, in: EISTERER Klaus/STEININGER Rolf (Hrsg.), Tirol und der Erste Weltkrieg, (Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte; 12), Innsbruck/Wien 1995, S. 139-178.
- HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), „Keiner fühlt sich hier mehr als Mensch...“. Erlebnis und Wirkung des Ersten Weltkriegs, Frankfurt a. M. 1996.
- HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl., Paderborn/München/Wien/Zürich 2004.
- HOCKE Gustav R., Europäische Tagebücher aus vier Jahrhunderten, München 1986.
- HOFER Ernst, Von den Pimwerchen zur Gemeinde, in: GEMEINDE AHRNTAL (Hrsg.), Ahrntal. Ein Gemeindebuch, Steinhaus 1999, S. 27-33.
- HOFF Henning, Friedensinitiativen, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl., Paderborn/München/Wien/ Zürich 2004, S. 510-512.
- HOLLER Gerd, ... für Kaiser und Vaterland. Offizier in der alten Armee, Wien/München 1990.
- HUMBURG Martin, Feldpostbriefe aus dem Zweiten Weltkrieg - Werkstattbericht zu einer Inhaltsanalyse, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/beitrag/essays/feld.htm> (28. Juli 2003).
- HÜPPAUF Bernd, „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“, Todesbilder aus dem Ersten Weltkrieg und der Nachkriegszeit, in: DERS. (Hrsg.), Ansichten vom Krieg. Vergleichende Studien zum Ersten Weltkrieg in Literatur und Gesellschaft, Frankfurt 1984, S. 55-91.
- JEŘÁBEK Rudolf, Die österreichische Weltkriegsforschung, in: MICHALKA Wolfgang (Hrsg.), Der Erste Weltkrieg. Wirkung – Wahrnehmung - Analyse, München 1994, S. 953-971.
- JOLY Wolfgang, Standschützen. Die Tiroler und Vorarlberger k. k. Standschützen-Formationen im Ersten Weltkrieg. Organisation und Einsatz, (Schlern-Schriften; 303), Innsbruck 1998.
- JUST Klaus Günther, Übergänge. Probleme und Gestalten der Literatur, Bern/München 1966.
- KEEGAN John, Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbeck 2001.
- KLABOUCH Jirí, Die Gemeindeselbstverwaltung in Österreich 1848-1918, Wien 1968.
- KNOCH Peter, Kriegsalltag, in DERS. (Hrsg.), Kriegsalltag. Die Rekonstruktion des Kriegsalltags als Aufgabe der historischen Forschung und Friedenserziehung, (Didaktische Reihe der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg), Stuttgart 1989, S. 222.251.
- KNOCH Peter, Erleben und Nacherleben, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), „Keiner fühlt sich hier mehr als Mensch...“. Erlebnis und Wirkung des Ersten Weltkriegs, Frankfurt a. M. 1996, S. 235-259.
- KRUSE Wolfgang (Hrsg.), Eine Welt von Feinden. Der Große Krieg 1914-1918, Frankfurt a. M. 1997.
- KRUSENSTJERN Benigna von, Was sind Selbstzeugnisse? Begriffskritische und quellenkundliche Überlegungen anhand von Beispielen aus dem 17. Jahrhundert, in: Historische Anthropologie. Kultur, Gesellschaft, Alltag 2 (1994), S. 462-471.

Das Kriegstagebuch des Karl Außerhofer

- KÜBLER Peter, Fanes. Wandern durch Geschichte und Landschaft, Bozen 1989.
- KÜBLER Peter/REIDER Hugo, Krieg um Sexten. Die westlichen Karnischen Alpen und das Kreuzberggebiet im Ersten Weltkrieg mit Tourenbeschreibungen für heute, 3. Aufl., Bozen 1996.
- KÜBLER Peter/REIDER Hugo, Kampf um die Drei Zinnen. Das Herzstück der Sextener Dolomiten 1915-1917 und heute, 6. Aufl., Bozen 2001.
- KÜHNE Thomas, Kameradschaft. Die Soldaten des nationalsozialistischen Krieges und das 20. Jahrhundert, (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft;173) Göttingen 2006.
- KÜHNE Thomas/ZIEMANN Benjamin (Hrsg.), Was ist Militärgeschichte?, (Krieg in der Geschichte; 6), Paderborn/München/Wien/Zürich 2000.
- KUPRIAN Hermann J. W., „...und immer tönt es in meinen Ohren - Mobilisierung, Krieg“. Das „Augusterlebnis“ eines Tiroler Soldaten im Ersten Weltkrieg im Lichte seiner Kriegsnotizen, in: Innsbrucker Historische Studien 25 (2007), S. 275-294.
- KUPRIAN Hermann J. W./ÜBEREGGER Oswald (Hrsg.), Der Erste Weltkrieg im Alpenraum. Erfahrung, Deutung, Erinnerung. La Grande Guerra nell'arco alpino, (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs; 23), Innsbruck 2006.
- LAMPRECHT Gerald, Feldpost und Kriegserlebnis. Briefe als historisch-biographische Quelle, (Grazer zeitgeschichtliche Studien; 1), Innsbruck 2001.
- LECHNER Stefan, Streiflichter zur Geschichte des Gewerbes und des Handels, in: Ahrntal. Ein Gemeindebuch, Steinhaus 1999, S. 213-225.
- LECHNER Stefan, Annexion. Schock der Entfremdung, in: SOLDNERER Gottfried (Hrsg.), Südtirol im 20. Jahrhundert, Bd. 2, 1920-1939. Faschistenbeil und Hakenkreuz, Bozen 2000, S. 12-39.
- LECHNER Stefan, Marsch auf Bozen. Faschistische Entnationalisierungspolitik, in: SOLDNERER Gottfried (Hrsg.), Südtirol im 20. Jahrhundert, Bd. 2, 1920-1939. Faschistenbeil und Hakenkreuz, Bozen 2000, S. 40-71.
- LECHNER Stefan, Über den Brenner. Die Umsiedlung ins Deutsche Reich, in: SOLDNERER Gottfried (Hrsg.), Südtirol im 20. Jahrhundert, Bd. 3, 1940-1959. Totaler Krieg und schwerer Neubeginn, Bozen 2001, S. 12-27.
- LEED Eric J., No Man's Land. Combat and Identity in World War I, Cambridge/New York/Melbourne 1979.
- LICHEM Heinz von, Der einsame Krieg. Erste Gesamtdokumentation des Gebirgskrieges 1915-1918 von den Julischen Alpen bis zum Stilfser Joch, 8. Aufl., Bozen 2002.
- LICHEM Heinz von, Gebirgskrieg 1915-1918, Bd. 2, Die Dolomitenfront von Trient bis zum Kreuzbergsattel, 6. Aufl., Bozen 2001.
- LICHEM, Der Tiroler Hochgebirgskrieg 1915-1918 im Luftbild. Die altösterreichische Luftwaffe, Innsbruck 1989.
- LIPP Anne, Heimatwahrnehmung und soldatisches „Kriegserlebnis“, in: Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkriegs, hrsg. von HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/LANGEWIESCHE Dieter/ULLMANN Hans-Peter, (Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte. Neue Folge; 5), Essen 1997, S. 225-242.
- MARTINETZ Dieter, Der Gaskrieg 1914-18: Entwicklung, Herstellung und Einsatz chemischer Kampfstoffe. Das Zusammenwirken von militärischer Führung, Wissenschaft und Industrie, Koblenz 1996.
- MAZOHL-WALLNIG Brigitte/KUPRIAN Hermann J. W./BARTH-SCALMANI Gunda (Hrsg.), Ein Krieg – zwei Schützengräben. Österreich – Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915-1918, Bozen 2005.

- MERTELSEDER Bernhard/WISTHALER Sigrid, Soldat und Offizier in ihren Erinnerungen. Methodische Überlegungen zu österreichischen Kriegstagebüchern, in: MAZOHL-WALLNIG Brigitte/KUPRIAN Hermann J. W./BARTH-SCALMANI Gunda (Hrsg.), Ein Krieg – zwei Schützengräben. Österreich – Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915-1918, Bozen 2005, S. 63-85.
- MERTELSEDER Bernhard, Die Selbstzeugnisse eines Offiziers: Oberst Ludwig Allé im Ersten Weltkrieg, Dipl.-Arbeit, Innsbruck 2003.
- MIRIBUNG Magdalena, Kriegsgefangene im Ersten Weltkrieg, Dipl.-Arbeit, Innsbruck 2002.
- MOMMSEN Wolfgang J., Der große Krieg und die Historiker. Neue Wege der Geschichtsschreibung über den Ersten Weltkrieg, (Stuttgarter Vorträge zur Zeitgeschichte; 6), Essen 2002.
- MOMMSEN Wolfgang J., Der Topos vom unvermeidlichen Krieg. Außenpolitik und Öffentliche Meinung im Deutschen Reich im letzten Jahrzehnt vor 1914, in: DÜLFFER Jost/HOLL Karl (Hrsg.), Bereit zum Krieg. Kriegsmentalität im Wilhelminischen Deutschland, Göttingen 1986, S. 194-224.
- NIEDEN SUSANNE, „Ach, ich möchte (...) eine tapfere deutsche Frau werden“. Tagebücher als Quelle zur Erforschung des Nationalsozialismus, in: BERLINER GESCHICHTSWERKSTATT (Hrsg.), Alltagskultur, Subjektivität und Geschichte. Zur Theorie und Praxis von Alltagsgeschichte, Münster 1994, S. 174-186.
- ÖFNER Mathias, Das Tiroler Landsturmregiment Nr. I im bosnisch-serbischen Herbstfeldzug 1914 (Schlern-Schriften; 103) Innsbruck 1952.
- ORTNER Christian M., Österreichische Truppen für den Gebirgskrieg, in: HINTERSTOISSER Hermann/ORTNER M. Christian/SCHMIDL Erwin A. (Hrsg.), Die k. k. Landwehr Gebirgstruppen. Geschichte, Uniformierung und Ausrüstung der österreichischen Gebirgstruppen von 1906 bis 1918, Wien 2006, S. 16-37.
- PALLA Luciana, Krieg in den Dolomiten 1914-1918, Union Generela di Ladins dles Dolomites, Seren del Grappa (Belluno) 2002.
- PETERS Jan, Wegweiser zum Innenleben? Möglichkeiten und Grenzen der Untersuchung populärer Selbstzeugnisse der Frühen Neuzeit, in: Historische Anthropologie. Kultur, Gesellschaft, Alltag 1 (1993), S. 235-249.
- PIRCHER Gerd, Militär und Politik in Tirol im Ersten Weltkrieg, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 1), Innsbruck 1995.
- PROCHÁZKA Roman Freiherr von, Österreichisches Ordenshandbuch, München 1974.
- RAUCHENSTEINER Manfred, Der Tod des Doppeladlers. Österreich-Ungarn und der Erste Weltkrieg, vom Autor und Verlag genehmigte Sonderausgabe, Graz 1997.
- RAUCHENSTEINER Manfred, Österreich-Ungarn und der Erste Weltkrieg: ein Bildband, Graz 1998.
- RETTENWANDER Matthias, Stilles Heldentum? Wirtschafts- und Sozialgeschichte Tirols im Ersten Weltkrieg, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 2), Innsbruck 1997.
- RETTENWANDER Matthias, Der Krieg als Strafgericht Gottes. Kirche und Volksfrömmigkeit, in: ÜBEREGGER Oswald/RETTENWANDER Matthias, Leben im Krieg. Die Tiroler „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg, Bozen 2004, S. 138-161, hier S. 143.
- RETTENWANDER Matthias, Der Krieg als Seelsorge. Katholische Kirche und Volksfrömmigkeit in Tirol im Ersten Weltkrieg, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 5), Innsbruck 2005.
- SCHAUMANN Walther, Schauplätze des Gebirgskrieges 1915-17, 1 a, Östliche Dolomiten. Sexten bis Cortina d'Ampezzo, 3. neu bearbeitete und erweiterte Aufl., Bassano del Grappa 1993.

Das Kriegstagebuch des Karl Außerhofer

- SCHAUMANN Walther, Schauplätze des Gebirgskrieges 1915-17, 1 b, Westliche Dolomiten. Tofanen bis Marmolata, 3. neu bearbeitete und erweiterte Aufl., Bassano del Grappa 1985.
- SCHAUMANN Walther, Schauplätze des Gebirgskrieges 1915-17, II., Vom Pellegrinopass bis zum Pasubio, Bassano del Grappa 1993.
- SCHAUMANN Walther, Vom Ortler bis zur Adria. Die Südwest-Front 1915-1918 in Bildern. Dall'Ortles all'Adriatico. Immagini del fronte italo-austriaco 1915-1918, Wien 1993.
- SCHEMFIL Viktor von, Die Kämpfe am Monte Piano und im Cristallo-Gebiet (Südtiroler Dolomiten) 1915-1917. Verfasst auf Grund österreichischer Kriegsakten, Schilderungen von Mitkämpfern und italienischer kriegsgeschichtlicher Werke, 3. Aufl., (Schlern-Schriften; 273), Innsbruck 1998.
- SCHEMFIL Viktor von, Die Kämpfe im Drei Zinnen-Gebiet und am Kreuzberg in Sexten 1915-1917. Verfasst auf Grund österreichischer Kriegsakten, Schilderungen von Mitkämpfern und italienischer kriegsgeschichtlicher Werke, 2. Aufl., (Schlern-Schriften; 274), Innsbruck 1986.
- SCHULZE Winfried (Hrsg.), Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte, (Selbstzeugnisse der Neuzeit; 2), Berlin 1996.
- SCHWINGHAMMER Uwe, Die Militäreseelsorge in Tirol im Ersten Weltkrieg, Dipl.-Arbeit, Innsbruck 1995.
- SEBERICH Rainer, Südtiroler Schulgeschichte. Muttersprachlicher Unterricht unter fremdem Gesetz, Bozen 2000.
- SOLDERER Gottfried (Hrsg.), Das 20. Jahrhundert in Südtirol, Bd. 1, 1900-1919. Abschied vom Vaterland, Bozen 1999.
- SOLDERER Gottfried (Hrsg.), Das 20. Jahrhundert in Südtirol, Bd. 2, 1920-1939. Faschistenbeil und Hakenkreuz, Bozen 2000.
- SOLDERER Gottfried (Hrsg.), Das 20. Jahrhundert in Südtirol, Bd. 3, 1940-1959. Totaler Krieg und schwerer Neubeginn, Bozen 2001.
- SPECKMANN Thomas, Hugo Dornhofer. Biographische Studien. 1896-1977, Rudolstadt/Jena 2003.
- SPECKMANN Thomas, Der Krieg im Alpenraum aus der Perspektive des „kleinen Mannes“. Biographische Studien am Beispiel der Aufzeichnungen von Hugo Dornhofer, in: KUPRIAN Hermann J. W./ÜBEREGGER Oswald (Hrsg.), Der Erste Weltkrieg im Alpenraum. Erfahrung, Deutung, Erinnerung, (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs; 23), Innsbruck 2006, S. 101-116.
- STOLZ Otto, Geschichte der Verwaltung Tirols: Teilstück des 2. Bandes der Geschichte des Landes Tirol. Mit einem Werkeverzeichnis von Otto Stolz, zusammengestellt von Fridolin Dörrer, (Forschungen zur Rechts- und Kulturgeschichte; 13), Innsbruck 1998.
- STOLZ Otto, Wehrverfassung und Schützenwesen in Tirol bis 1918 (aus dem Nachlass herausgegeben von Franz Huter), Innsbruck/Wien/München 1960.
- STRIFFLER Robert, Der Minenkrieg in den Dolomiten 1915-1917. Kleiner Lagazuoi. Schrecken-stein, (Schriftenreihe zur Zeitgeschichte Tirols; 9), Nürnberg 1993.
- TREINER Heiner, Zur Inhaltsanalyse symbolischer Materialien, in: VONDUNG Klaus (Hrsg.), Kriegserlebnis, Der Erste Weltkrieg in der literarischen Gestaltung und symbolischen Deutung der Nation, Göttingen 1980, S. 162-172.

- ÜBEREGGER Oswald, Tabuisierung – Instrumentalisierung – verspätete Historisierung. Die Tiroler Historiographie und der Erste Weltkrieg, in: *Geschichte und Region/Storia e regione*, 11. Jg. (2002), Heft 1, S. 127-147.
- ÜBEREGGER Oswald, Der andere Krieg. Die Tiroler Militärgerichtsbarkeit im Ersten Weltkrieg, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 3), Innsbruck 2002.
- ÜBEREGGER Oswald, Auf der Flucht vor dem Krieg: Trentiner und Tiroler Deserteure im Ersten Weltkrieg, München 2003.
- ÜBEREGGER Oswald, Vom militärischen Paradigma zur ‚Kulturgeschichte des Krieges‘?, in: DERS. (Hrsg.), *Zwischen Nation und Region. Weltkriegsforschung im interregionalen Vergleich. Ergebnisse und Perspektiven*, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 4), Innsbruck 2004, S. 63-122.
- ÜBEREGGER Oswald (Hrsg.), *Zwischen Nation und Region. Weltkriegsforschung im interregionalen Vergleich. Ergebnisse und Perspektiven*, (Tirol im Ersten Weltkrieg; 4), Innsbruck 2004.
- ÜBEREGGER Oswald/RETTENWANDER Matthias, *Leben im Krieg. Die Tiroler „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg*, Bozen 2004.
- ULRICH Bernd/ZIEMANN Benjamin (Hrsg.), *Frontalltag im Ersten Weltkrieg. Wahn und Wirklichkeit. Quellen und Dokumente*, Frankfurt a. Main 1994.
- ULRICH Bernd/ZIEMANN Benjamin, Das soldatische Kriegserlebnis, in: KRUSE Wolfgang (Hrsg.), *Eine Welt von Feinden. Der Große Krieg 1914-1918*, Frankfurt a. M. 1997, S. 127-158.
- ULRICH Bernd/ZIEMANN Benjamin, Einleitung, in: DIES. (Hrsg.), *Krieg im Frieden. Die umkämpfte Erinnerung an den Ersten Weltkrieg*, Frankfurt a. M. 1997, S. 7-23.
- VERHEY Jeffrey, Krieg und geistige Mobilmachung: Die Kriegspropaganda, in: KRUSE Wolfgang (Hrsg.), *Eine Welt von Feinden*, S. 176-183.
- VOGELANG Claus, Das Tagebuch, in: WEISSENBERGER Klaus (Hrsg.), *Prosakunst ohne Erzählen. Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa*, Tübingen 1985, S. 185-202.
- VONDUNG Klaus (Hrsg.), *Kriegserlebnis. Der Erste Weltkrieg in der literarischen Gestaltung und symbolischen Deutung der Nationen*, Göttingen 1980.
- WANDRUSZA Adam/URBANITSCH Peter (Hrsg.), *Die bewaffnete Macht (Die Habsburgermonarchie 1848-1918; 5)*, Wien 1987.
- WETTE Wolfram, *Der Krieg des kleinen Mannes. Eine Militärgeschichte von unten*, München/Zürich 1992.
- WETTE Wolfram, *Militärgeschichte von unten. Die Perspektive des „kleinen Mannes“*, in: DERS. (Hrsg.), *Der Krieg des kleinen Mannes. Eine Militärgeschichte von unten*, München/Zürich 1992, S. 9-47.
- WETTE Wolfram, *Die unheroischen Kriegserinnerungen des Elsässer Bauern...*, in: DERS. (Hrsg.), *Der Krieg des kleinen Mannes. Eine Militärgeschichte von unten*, München 1992, S. 129/130.
- WINKLER Dieter, *Pola. K. u. k. Kriegshafen, Zivilstadt und Garnison in alten Ansichten*, Wien 2001.
- WINTER Helmut, *Der Aussagewert von Selbstbiographien, Zum Status autobiographischer Urteile*, Heidelberg 1985.
- WUTHENOW Ralph-Rainer, *Europäische Tagebücher. Eigenart – Formen – Entwicklung*, Darmstadt 1990.

Das Kriegstagebuch des Karl Außerhofer

- ZECHA Wolfgang, „Unter die Masken!“ Giftgas auf den Kriegsschauplätzen Österreich-Ungarns im Ersten Weltkrieg, (Militärgeschichtliche Dissertationen österreichischer Universitäten; 13). Eine Publikation des Heeresgeschichtlichen Museums/ Militärgeschichtlichen Instituts, Wien 2000.
- ZIEMANN Benjamin, Front und Heimat. Ländliche Kriegserfahrungen im südlichen Bayern 1914-1923, 1. Aufl., (Veröffentlichungen des Instituts zur Erforschung der Europäischen Arbeiterbewegung. Schriftenreihe A: Darstellungen; 8), Essen 1997.
- ZIEMANN Benjamin, Soldaten, in: HIRSCHFELD Gerhard/KRUMREICH Gerd/RENZ Irina (Hrsg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, 2. Aufl., Paderborn/München/Wien/ Zürich 2004, S.155-168.